

Zulassungstest für das Bachelorstudium

Chordirigier-Pädagogik

gültig ab Wintersemester 2022/23

Die Zulassungsprüfung besteht aus vier Teilen. Die positive Beurteilung der ersten beiden Teile ist Voraussetzung zur Absolvierung des dritten Teiles. Ebenso ist die positive Beurteilung des dritten Teiles Voraussetzung zur Absolvierung des vierten Teiles.

1. Teil: Schriftliche Prüfung

Dieser Zulassungstest findet in deutscher bzw. englischer Sprache statt.
Dauer der Prüfung: 3 Stunden (180 Minuten)

Gehörtest

1. Sie hören zweimal eine einstimmige Melodie. Notieren Sie.
2. Sie hören ein zweistimmiges Musikbeispiel mehrmals. Notieren Sie die beiden Stimmen in d-moll (inklusive Rhythmus).
3. Sie hören ein zweistimmiges Rhythmusbeispiel mehrmals. Notieren Sie beide Stimmen.
4. Das folgende Beispiel hören Sie einmal. Im Notentext befinden sich Fehler. Markieren Sie die Fehler.
5. Sie hören fünf verschiedene Septakkorde. Die oberste Stimme ist gegeben. Notieren Sie die fehlenden Töne und bestimmen Sie Art und Umkehrung des jeweiligen Septakkordes.
6. Sie hören die folgenden Akkorde mit jeweils einem falschen Ton. Markieren Sie den falschen Ton.
7. Es folgen zwei Musikbeispiele.
 - a) Welche der drei Stimmen ist intonatorisch bzw. stimmungsmäßig die instabilste?
 - b) Welches Instrument hält sich nicht an die Partitur?
8. Sie hören zehn aufeinander folgende Töne zweimal. Notieren Sie die Tonhöhen.
9. Das folgende Beispiel hören Sie drei Mal. Im Notentext befinden sich insgesamt fünf Fehler. Markieren Sie die Fehler.
10. Notieren Sie die Harmonik des folgenden Beispiels in Stufen und Funktionen.
11. Sie hören mehrmals einen vierstimmigen Satz mit dem folgenden Anfang. Notieren Sie die vier Stimmen mit korrektem Rhythmus.
12. Sie hören ein Musikbeispiel mehrmals. Notieren Sie möglichst vollständig.

Musiktheorie

1. Bilden Sie die Umkehrung der folgenden Zwölftonreihe ausgehend vom angegebenen Anfangston und bezeichnen Sie die Intervalle (von a).
2. Benennen Sie die folgenden Skalen.
3. Bilden Sie auf dem jeweils notierten Basston den gewünschten Akkord in der geforderten Umkehrung.

4. Analysieren Sie die folgende Kadenz in Funktionen und Stufen.
5. Der folgende Rhythmus ist für eine Violine notiert. Schreiben Sie den gleichen Rhythmus für die kleine Trommel. Benutzen Sie keine Ligaturen (Haltebögen), sondern Pausen und kleine Notenwerte – gut lesbar.

Instrumentation

1. Stellen Sie für die beiden folgenden Beispiele jeweils einen Klavierauszug her.
2. Notieren Sie den Klang der Streicher.
3. Geben Sie die leeren Saiten der folgenden Streichinstrumente an.
4. Geben Sie den Tonumfang der folgenden Instrumente an.

Analyse

Analysieren Sie Form und Harmonik der folgenden Komposition. Benennen Sie die einzelnen Formteile. Um welchen Formtyp handelt es sich?

Harmonielehre

Setzen Sie folgende Kadenz vierstimmig aus.

Kontrapunkt

Dies ist eine Übung im „Palestrina-Stil“. Sie enthält Fehler. Markieren Sie die Fehler.

2. Teil: Mündlicher Gehörtest

Vom Blatt singen leichter bis mittelschwerer Aufgaben. Beurteilt wird die Genauigkeit von Intonation, Rhythmus und Artikulation.

3. Teil: künstlerisch-kreative bzw. künstlerisch-kommunikative Prüfung

I. Motivationsschreiben:

Das Motivationsschreiben wird gemeinsam mit der Anmeldung zur Zulassungsprüfung in KUGonline abgespeichert. Es soll inhaltlich die persönliche Motivation zum Beruf und/oder Studium beinhalten.

Umfang: 1-2 Seiten DIN-A4, Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5.

II. praktischer Teil (Dauer 20 min.):

Von den in Folge genannten Modulen sind von der Kandidatin/dem Kandidaten insgesamt 3 Module, je ein Modul aus A *und* B, ein 3. Modul entweder aus A *oder* B auszuwählen und umzusetzen.

A	1. Die Kandidatin/Der Kandidat singt ein ihm/ihr bekanntes Kinder- oder Volkslied. Das Lied soll mit verschiedenen (Grund-)Emotionen gesungen und entsprechend variiert werden.
	2. Die Kandidatin/Der Kandidat trägt seine/ihre Biografie als Lied/Rap/Opernrezitativ o.ä. vor.
	3. Die Kandidatin/Der Kandidat improvisiert singend eine Klanggeschichte. Vor dem Gespräch erhält der Bewerber/die Bewerberin drei Themen zur Auswahl (zB ein Spaziergang bei Wind und Wetter, ein Zoobesuch, eine Urlaubsreise in ein bestimmtes Land, eine Alltagsgeschichte oder ein Dialog zwischen zwei Menschen/Tieren auf dem Bauernhof, Geisterschloss, usw.).

B	1. Die Kandidatin/Der Kandidat erfindet auf einen eigenen (allenfalls) fantasiesprachlichen Text einen kurzen zweistimmigen Kanon, den er/sie mit dem Chor einstudiert.
	2. Die Kandidatin/Der Kandidat studiert ein ihm/ihr bekanntes Kinder- oder Volkslied mit dem Chor in verschiedenen Stilrichtungen ein.
	3. Die Kandidatin/Der Kandidat erhält ein Blatt mit 3 einstimmigen musikalischen Gestalten. Eine der drei soll nach einer Minute Vorbereitungszeit mit dem Chor improvisierend realisiert werden.

Nach der Umsetzung der Module werden im darauffolgenden persönlichen Gespräch von der Kommission weiterführende Fragen bzw. Fragen zum Thema Chordirigier-Pädagogik gestellt. Dabei wird sowohl Bezug auf das Motivationsschreiben wie auch auf die Umsetzung der künstlerisch-kreativen und künstlerisch-kommunikativen Aufgaben genommen.

4. Teil: Mündliche Prüfung

1. Überprüfung der Klavierkenntnisse:

- a. Video-Einsendung von zwei vorbereiteten Klavierstücken aus verschiedenen Stilepochen nach eigener Wahl
 - zwei vorbereitete Klavierstücke aus verschiedenen Stilepochen nach eigener Wahl
- b. Schwerpunktspezifisches vom-Blatt-Spiel nach Wahl des Prüfungssenates

2. Nachweis dirigentischer Begabung durch

- a. Vordirigieren des auferlegten Pflichtprogrammes
 1. A. Bruckner: „Christus factus est“ oder „Ave Maria“ oder „Virga Jesse“
 2. C. Orff: Nr. 7 aus „Carmina burana“: Floret silva (Klavierfassung)
(Die genannten Werke sollen auch vorgesungen bzw. stimmlich skizziert werden.
Für die Arbeit steht ein kleiner Chor zur Verfügung.)
 3. 1 Stück nach Wahl aus dem Pflichtprogramm Orchesterdirigieren (siehe Anforderungen Bachelorstudium Dirigieren, Schwerpunkt Orchesterdirigieren)
- b. Lösung der vom Prüfungssenat gestellten dirigentischen Aufgaben.

Antragsteller*innen müssen über eine bildungsfähige Stimme verfügen.

Stand: Oktober 2022